

FDP KV fordert EHE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN GEMEINDEKOMMUNEN GEFORDERT

am 6. März 2012

[Börde](#) [Kommune](#)

Der FDP Kreisverband Börde hat am 6. März 2012 in einem turnusmäßig stattfindenden Kreisparteitag in der Gemeinde Teil Schwanenberg zusammen. Der Kreisvorsitzende Jens Ackermann begrüßte die ca. 40 Liberale zur Sitzung.

Ackermann stellte im Jahresberichtsbericht die positiven Ereignisse für die FDP in der Börde dar. Kreisvorsitzende Keindorff gratulierte er zur erfolgreichen Wiederwahl von Jens Ackermann in der Gemeinde Barleben. Zudem zolle er ihm großen Respekt und unterstützte ihn als Landratskandidat aufstellen ließ und als dritte Wahl ein beachtliches Ergebnis für die FDP erzielte.

Im abschließenden Teil konnte der Kreisvorsitzende auch den stellvertretenden

Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt Marcus Faber begrüßen, der die Bedeutung der FDP für die FDP hervorhob. Hier sei man traditionell stark und man solle man sich weiter aktiv einbringen.

Inhaltlich forderten die Liberalen auf, eine Novelle des Finanzausgleichsgesetzes zu beschließen, die den Kommunen endlich eine verfassungsmäßige Finanzgrundlage ermöglicht und die kommunale Selbstverwaltung stärkt.

Weiterhin fordere die FDP Börde ein, die geplanten Maßnahmen zu realisieren. Es können keine weiteren Verzögerungen bei den Entscheidungen hingenommen werden und deshalb fordere die FDP auf, konstruktiver zusammenzuarbeiten. Die Landesregierung wurde aufgefordert, die Wiederinbetriebnahme des Schiffshebewerks zu beschleunigen und die Sicherung des laufenden Betriebs nach Kräften zu unterstützen.

Außerdem setzen sich die Liberalen dafür ein, dass die Verwaltungshandeln die Verstöße und Unzulänglichkeiten im Verwaltungshandeln der Gemeindeverwaltung der Einheitsgemeinde Sülzetal im Bereich des Industrie- und Gewerbegebiet Osterweddingen durchsichtbar und schonungslos ausgewertet und aufgearbeitet wird.